

Pressemitteilung

Pflege studieren – für neue Rollen in der Versorgung

Absolventinnen und Absolventen des zweiten Jahrgangs des Bachelorstudiengangs „Pflege B.Sc.“ haben vor wenigen Tagen ihr Abschlusszeugnis erhalten

Expertin oder Experte in der Pflege werden: Dazu qualifiziert der Bachelorstudiengang „Pflege B.Sc.“. Dreieinhalb Jahre haben die Absolventinnen und Absolventen studiert und sind nun bereit für die Versorgung von Patientinnen und Patienten – mit wissenschaftlich fundiertem Wissen, praktischer Erfahrung und hoher Eigenverantwortung. Der Studiengang ist eine Kooperation der Hochschule Esslingen, der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und des Universitätsklinikums Tübingen.

Der Bedarf an qualifizierten Pflegefachpersonen ist angesichts der demografischen Entwicklung und den zunehmend komplexer werdenden Anforderungen sowie den Fortschritten in der Gesundheitsversorgung enorm. Genau hier setzt der Studiengang an: „Mit diesem Studienabschluss eröffnen sich neue Perspektiven für die professionelle Pflege. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, evidenzbasiert zu arbeiten, komplexe Versorgungssituationen zu meistern und Innovationen in die Praxis zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Cornelia Mahler, Studiendekanin und Direktorin der Abteilung Pflegewissenschaft am Universitätsklinikum Tübingen.



Herzlichen Glückwunsch an den zweiten Jahrgang des Bachelorstudiengangs Pflege mit Berufszulassung, der seinen Abschluss vor wenigen Tagen gefeiert hat! Foto: Hochschule

Vor wenigen Tagen verabschiedeten Klaus Tischer, Pflegedirektor des Universitätsklinikums, gemeinsam mit Prof. Dr. Cornelia Mahler und der Studiendekanin aus Esslingen, Prof. Dr. Christiane Gödecke, die 19 Studierenden des Jahrgangs. Mit dem Bachelorstudiengang erhalten Absolventinnen und Absolventen sowohl die staatliche Berufszulassung als Pflegefachperson als auch den akademischen Grad des Bachelor of Science. Nachdem der Studiengang 2018 unter einer Modellklausel gestartet ist und 2020 mit dem neuen Pflegeberufegesetz in den Regelstudienbetrieb überging, hatten 2024 die ersten 19 Absolventinnen und Absolventen den Studiengang abgeschlossen.

Pressemitteilung

Dringend benötigtes studiertes Pflegepersonal

Etwa die Hälfte der Studierenden plant, nach dem Bachelorstudium einen weiterführenden Master im Pflegebereich zu absolvieren. Einige möchten zusätzlich ein Studium der Hebammenwissenschaft beginnen – und sich so doppelt im Gesundheitswesen qualifizieren. Wieder andere arbeiten bereits als Pflegefachpersonen am Universitätsklinikum Tübingen.

Der Arbeitsmarkt bereitet sich bereits auf das dringend benötigte studierte Pflegepersonal vor. „Die Absolventinnen und Absolventen werden zukünftig relevante Rollen in und auch außerhalb der Klinik einnehmen und in ihrem eigenen Verantwortungsbereich selbstständig handeln“, sagt Christiane Gödecke, Professorin für Pflegewissenschaften an der der Hochschule Esslingen. So bietet zum Beispiel das Universitätsklinikum Tübingen für die akademisierten Pflegefachpersonen den Berufsweg des Junior Professionals an. In dieser Funktion ist eine Pflegefachperson in der Patientenversorgung tätig und übernimmt zugleich Aufgaben der Anleitung, Fortbildung, Projektunterstützung und im Qualitätsmanagement.

Anstehende gesetzliche Regelungen sehen erweiterte Rollen und Kompetenzen vor

Zu Beginn des Jahres 2024 ist zudem das Pflegestudium-Stärkungsgesetz in Kraft getreten. Neben einem regelmäßigen Entgelt analog zur Berufsausbildung, sieht es für Studierende die Qualifikation zur selbstständigen Ausübung erweiterter Heilkunde vor. Dies betrifft die pflegerisch höchst relevanten Bereiche Diabetes, chronische Wunden und Demenz. Politischer Wille ist es auch, das sogenannte Pflegekompetenzgesetz schnellstmöglich auf den Weg zu bringen. Auch dieses betont, wie wichtig ein Qualifikationsmix im Gesundheitswesen ist. Bereits heute und auch zukünftig spielen die akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen mit Bachelor- und Mastergrad eine wichtige Rolle in der Versorgung.

Eine Einschreibung für das Wintersemester 2025/2026 ist bis zum 15. Juli und dann nochmals zwischen dem 1. und dem 20. September über die Universität Tübingen möglich. Weitere Infos zum Studiengang und zur Bewerbung finden Sie auf der [Studiengangseite der Uni Tübingen](#) oder auf der [Studiengangseite der Hochschule Esslingen](#).

Esslingen/Tübingen, 28. Mai 2025, Hochschule Esslingen